



**BUNDESPRÄSIDENTIALAMT**

**BERLIN**, 2. Februar 2022  
Spreeweg 1

Geschäftszeichen: 12-450 40-52-4/21  
(bei Zuschriften bitte angeben)

Frau

**Per E-Mail:**

Sehr geehrte Frau ...,

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dankt für Ihre Nachricht vom 9. Januar 2022. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Der Infektions- und Seuchenschutz zur Überwindung der weltweiten Gesundheitskrise durch die Covid-19-Pandemie wird gesellschaftlich lebhaft diskutiert. Den Bundespräsidenten erreichen dazu sehr viele Reaktionen von Bürgerinnen und Bürgern. Angesichts der großen Zahl können diese Zuschriften leider nicht individuell beantwortet werden. Nach der Funktion seines Amtes kommt es ihm nicht zu, sich zur Ausgestaltung der Gesundheitspolitik zu äußern, zu Aufgaben anderer Verfassungsorgane im Einzelfall Stellung zu nehmen oder Medienberichte zu kommentieren. In der anhaltenden Gesundheitskrise durch die Corona-Pandemie hat er großen Respekt davor, dass die überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger verantwortungsvoll und geduldig die Infektionsschutzmaßnahmen annehmen und so bislang eine Überlastung des Gesundheitssystems verhindern konnten. Auch die gesellschaftliche Debatte um einzelne Infektionsschutzmaßnahmen wie beispielsweise eine verpflichtende Impfung gegen das SarsI CoV-2-Virus beobachtet er aufmerksam, er wird aber wie stets nicht die Zweckmäßigkeit einzelner gesetzlicher Bestimmungen inhaltlich kommentieren. Seine Aufgabe im Rahmen der Ausfertigung von Gesetzen ist es vielmehr, aus dem parlamentarischen Verfahren hervorgegangene und ihm zugeleitete Gesetzesentwürfe allein auf deren Verfassungsmäßigkeit zu überprüfen. Anregungen und Hinweise für einzelne gesetzliche Regelungen richten Sie daher bitte ggf. auch unmittelbar an die gesetzgebenden Stellen, wie etwa die Abgeordneten im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages; E-Mail: [gesundheitsausschuss@bundestag.de](mailto:gesundheitsausschuss@bundestag.de), oder Ihre Wahlkreisabgeordneten.

---

Briefanschrift: Bundespräsidialamt 11010 Berlin, Internet: <http://www.bundespraesident.de>

E-Mail: [poststelle@bpra.bund.de](mailto:poststelle@bpra.bund.de)  
De-Mail: [poststelle@bpra.de-mail.de](mailto:poststelle@bpra.de-mail.de)

Telefon: (030) 2000 - 0 Behördennetz: (030) 18 200 - 0  
Telefax: (030) 2000 - 1999 Behördennetz: (030) 18 200 - 1999

Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Zuschriften an den Bundespräsidenten und/oder das Bundespräsidialamt sowie zu Ihren Rechten finden Sie in der Datenschutzerklärung auf der Internetseite des Bundespräsidenten ([www.bundespraesident.de](http://www.bundespraesident.de)).

Soweit Sie weitere Fragen zur Notwendigkeit von Infektionsschutzmaßnahmen in der gegenwärtigen Pandemiesituation haben, finden Sie zuverlässige und allgemein-verständliche Informationen bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: [www.bzga.de](http://www.bzga.de) oder [www.infektionsschutz.de/coronavirus.html](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus.html).

Für den Bundespräsidenten bleibt gerade in der derzeitigen Ausnahmesituation die respektvolle und sachliche Debatte über die weiteren Infektionsschutzmaßnahmen in der Corona-Krise von besonderer Bedeutung. Er wird deshalb auch weiterhin über Meinungsgrenzen hinweg an seinen Dialogformaten zu kontrovers diskutierten Themen festhalten (auf der Internetseite [www.bundespraesident.de](http://www.bundespraesident.de) finden Sie Informationen etwa zu den Veranstaltungsreihen „Kaffeetafel“, „Bürgerlage“ oder „Forum Bellevue“).

In diesem Sinne darf ich Ihnen für alle sachlichen Anmerkungen danken und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem aber eine stabile Gesundheit und Vertrauen in die jeweils für Ihre Angelegenheiten zuständigen staatlichen Institutionen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*elektr. gez.*

Dirk Roedder